

# MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF



Hauptplatz 1  
2434 – Götzendorf/Leitha

## P R O T O K O L L

über die  
ordentliche Sitzung  
des

G E M E I N D E R A T E S am Montag, dem **23.10.2017**

im Amtshaus Götzendorf/Leitha.

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17.10.2017 per  
E-Mail Kurrende

Anwesend waren:

### ÖVP:

Bgm. Kurt **Wimmer**  
GfGR Gerhard **Mörk** ab 20:05  
GfGR Dietmar **Sadnek**  
GR Josef **Wittner**  
GR Rudolf **Sandruschitz**  
GR Martin **Hölzl**  
GR Leopold **Winter**  
GR Elisabeth **Schlembach**

### SPÖ:

GfGR Mag. Thomas **Ackerl**  
GfGR Johann **Ackermann**  
GR Emanuel **Rauch**  
GfGR Verena **Slavik, MA**  
GR Harald **Hinterobermaier**  
GR Mag. Katja **Cech-Kramer**

### FPÖ:

GR Doris **Görlich**  
Vzbgm. Ing. Bernhard **Skaumal**

Entschuldigt abwesend: GfGR Martina **Rzeczniczek-Gass**, GR Birgit **Mayer**, GR Christian **Ko-  
pecky**, GR Christian **Hitter**, GR Ursula **Fede**

Vorsitzender: **Bgm. Kurt WIMMER**  
Schriftführerin: Doris Matijevic

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

**Die gesamte Sitzung wurde mittels Tonband aufgezeichnet.**

Bürgermeister Kurt Wimmer eröffnet um 20:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Bgm. Kurt Wimmer:**  
**Dringlichkeitsantrag:**

**Dringlichkeitsantrag**

**gem. § 46 NÖ GO**

Der Bürgermeister Kurt Wimmer von Götzendorf/Pischelsdorf stellt gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, nachstehenden Gegenstand in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Für die Errichtung der Überführung im Zuge der B15 sind Fremdgrundinanspruchnahmen erforderlich.

Die Gemeinde hat das Einvernehmen mit dem betroffenen Grundeigentümer hergestellt, der Gemeinderat möge die vorliegenden Übereinkommen beschließen.

Die Grundeinlöse seitens der Gemeinde ist die Grundvoraussetzung für die Umsetzung der Überführung im Jahr 2019.

Folgende Verträge sollen im Gemeinderat beschlossen werden:

- .) Wittner Josef
- .) Marktgemeinde Götzendorf
- .) Hölzl-Kusolitsch Ursula
- .) Gruber Hermann und Maria
- .) Dr. Schoibl Elisabeth
- .) Griessler Herbert

Dieser Tagesordnungspunkt soll unter Pkt. 7 a behandelt werden.

Wer dafür ist, ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

# Tagesordnung

1. Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 03.10.2017
2. Geldautomat
3. Darlehen Wasser und Kanal Florianigasse
4. Verordnung Bebauungsplan Zentrum Götzendorf
5. Fenster Kastanienallee
6. Straßename „Ofnerweg“
7. FF Pischelsdorf Alarmanlage, Brandmelder
- 7a. Übereinkommen Grundablösungen
8. Anfragen

## **1. Genehmigung des Gemeinderatsprotokoll von der Sitzung vom 03.10.2017**

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zum vorliegenden Gemeinderatsprotokoll vom 03.10.2017 erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

## **2. Geldautomat**

Es wurden bei vier Anbietern bezüglich eines Geldautomaten nachgefragt:

- .) Raiffeisenbank
- .) First Data
- .) Euronet
- .) Payment Service Austria

Bei der Raiffeisenbank hätte der Vertrag um kostendeckend zu sein folgende Inhalte: **4500 Behebungen**, sollte die Anzahl der Behebungen nicht erreicht werden kommen max € 250,-- bzw. mind. € 167,-- **pro Monat Ausfallhaftung** zur Verrechnung an die Gemeinde.

Euronet verrechnet pro Abhebung dem Kunden bis zu € 2,--.

Bei der **First Data** hätte der Vertrag um kostendeckend zu sein folgende Inhalte: **2500 Behebungen**, sollte die Anzahl der Behebungen nicht erreicht werden kommen € 0,50 **pro fehlender Abhebung** zur Verrechnung an die Gemeinde.

Bei der **Payment Service Austria** hätte der Vertrag um kostendeckend zu sein folgende Inhalte: **1900 Behebungen**, sollte die Anzahl der Behebungen nicht erreicht werden kommen **€ 0,3805 pro fehlender Abhebung** zur Verrechnung an die Gemeinde. Bei Mehrbehebungen **über 1900** erfolgt eine **Gutschrift pro Behebung von € 0,10** an die Gemeinde.

Bei allen Anbietern sind die baulichen Kosten von der Gemeinde zu tragen.  
Die Kostenvoranschläge von der Firma Watzke und Pisarcik folgen noch.  
Benötigt wird noch eine A1-Datenleitung – Angebot folgt.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Vertragsunterzeichnung an die Firma Payment Service Austria erteilen.  
Wer dafür ist, ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand.

**Abstimmung: einstimmig**

**Zur Debatte sprachen:**

*GR Mag. Katja Cech-Kramer*

*GfGR Dietmar Sadnek*

*GfGR Mag. Thomas Ackerl*

### **3. Darlehen Wasser und Kanal Florianigasse**

Für die Finanzierung der Wasserleitung und des Regenwasserkanals in der Florianigasse soll ein Darlehen in Höhe von € 59.000,--- (Wasserleitung) und € 152.300,-- (Kanalleitung) auf 25 Jahre aufgenommen werden.

Es wurden 6 Banken zur Anbotslegung eingeladen. Abgegeben haben 4 Banken.

Die Anbotsöffnung fand in der Finanzausschusssitzung am 6.9.2017 unter Beisein von mind. 1 Vertreter jeder Fraktion statt.

**Ergebnis:**

- Hypo Tirol 1,42 % für € 59.000,-- und 1,34 % fix für € 152.300,-- auf 10 Jahre, danach 6 Mon. Euribor 073 % + 0,61 % Aufschlag
- Sparkasse 1,325 % fix für 10 Jahre, danach 6 Mon. Euribor 0,875 % Aufschlag
- Hypo NÖ 1,602% fix für 10 Jahre, danach Neuvereinbarung
- Bank Austria 2,79 % fix auf 25 Jahre bzw. 2,18 % fix
- Bawag PSK hat kein Angebot abgegeben
- Raiffeisenbank – kein Angebot abgegeben

Als Bestbieter hat sich die Hypo Tirol, auf 25 Jahre gerechnet, ergeben.

**GfGR Mag. Thomas Ackerl bittet um Protokollierung:**

In Zukunft hätten wir die Bitte, dass bei jeder Darlehensauschreibung immer Darlehenspläne Bestandteil der Unterlagen sind. Weil das Thema - es kann sich jeder ein Darlehen selber ausrechnen - nur das ist so wie überall, ein Vertrag entsteht über Antrag und Annahme und in 25 Jahren sollen die Leute, die für die Gemeinde verantwortlich sind, wissen, meiner Meinung nach, wo damals jemand entschieden hat zu welchen Kosten und Themen angefallen sind. Dass Banken das machen sieht man, weil bei den ersten Angeboten, sowohl von der Hypo Tirol, als auch von der Sparkasse, waren Darlehenspläne enthalten.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Darlehensvergabe an den Bestbieter die Hypo Tirol lt. beiliegendem Angebot erteilen.  
Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

*Abstimmung: einstimmig*

Zur Debatte sprachen:

*GfGR Mag. Thomas Ackerl*

#### **4. Verordnung Bebauungsplan Zentrum Götzendorf**

Die nachfolgende Verordnung Bebauungsplan Zentrum Götzendorf soll beschlossen werden, es sind keine Stellungnahmen am Gemeindeamt eingelangt:

## VERORDNUNG

- § 1 Auf Grund des §34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 wird der Teilbebauungsplan in der Marktgemeinde Götzendorf an der Leitha für den Bereich „Zentrum Götzendorf“ erlassen.
- § 2 Die Festlegung der Einzelheiten der Bebauung und Aufschließung der einzelnen Grundflächen ist der Verordnung der vom Ingenieurbüro Dipl. Ing. Thomas Hackl, 2551 Enzesfeld, unter **PZ: 7485-03/17** verfassten, aus einem Blatt im Maßstab 1:1.000 inklusive Legende bestehenden und auf diesem Blatt mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehenen Plandarstellung zu entnehmen.
- § 3 Die **Bebauungsvorschriften** werden folgendermaßen festgelegt:
- (1) **HARMONISCHE GESTALTUNG DER BAUWERKE IN ORTSGEBIETEN**
1. Im Wohnbauland ist bei Neu-, Zu- und Umbauten auf ein ausgewogenes Verhältnis der Proportion der einzelnen Baumassen und der Anordnung zueinander zu achten. Das Gesamterscheinungsbild des Straßen- und Platzraumes darf dabei nicht gestört werden.  
  
Bei der oben genannten Beurteilung der Auswirkungen auf das Ortsbild sind im Besonderen die Dachgestaltung, die Gestaltung des Sockels eines Gebäudes, die Firsthöhen und Dachneigungen sowie die Auswirkung von Holzmaterialien (z.B. Holz- und Blockhäuser) zu berücksichtigen.
  2. Sonnenkollektoren sind bei Dachflächen die zur Straße ausgerichtet sind, in die Dachhaut zu integrieren, aufgestellte Konstruktionen sind unzulässig.
- (2) **WERBEANLAGEN**
- Die Anbringung von Reklametafeln oder Ähnlichem auf Dächern und Hauswänden, die eine Fläche über 4 m<sup>2</sup> aufweisen, ist grundsätzlich unzulässig. Größere Reklameflächen sind nur bei positivem Ortsbildgutachten zulässig.

- § 4 Die Plandarstellung, die mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.
- § 5 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Bürgermeister

Kurt Wimmer

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zu der Verordnung Bebauungsplan Zentrum Götzendorf erteilen.  
Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

**Zur Debatte sprachen:**

*GfGR Mag. Thomas Ackerl*

*GR Harald Hinterobermaier*

**5. Fenster Kastanienallee**

Ein neues Angebot für den Fenstertausch Kastanienallee 1 und 3 von der Firma Zierfuss in Höhe von € 44.744,15 brutto abzüglich 5% Skonto liegt vor. Nachdem nun alle Mietverträge unterfertigt sind soll der Fenstertausch erfolgen. Im Budget 2017 sind noch € 32.754,56 verfügbar, der Rest wird im Jahr 2018 veranschlagt.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zum Fenstertausch in der Kastanienallee Nr. 1 und 3 bei der Firma Zierfuss in Höhe von € 42.506,94 brutto erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

**Zur Debatte sprachen:**

*GfGR Mag. Thomas Ackerl*

*GR Harald Hinterobermaier*

**6. Straßename „Ofnerweg“**

Der Weg hinter der Leithafeldsiedlung soll, wie er schon seit Jahren im Volksmund heißt, nun auch offiziell als „Ofnerweg“ benannt werden.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zur Namensnennung „Ofnerweg“ erteilen.

Wer dafür ist, ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

#### **7. FF Pischelsdorf Alarmanlage, Brandmelder**

Die Feuerwehr Pischelsdorf hat einen Antrag auf Kostenübernahme für Alarmanlage und Brandmelder gestellt.

Es liegen 3 Angebote vor, der Bestbieter liegt bei € 5.280,--, jedoch wird von der Firma Afis noch ein Angebot folgen.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zu einer außerordentlichen Subvention von € 3.500,-- erteilen.

Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

***Abstimmung: einstimmig***

#### **Zur Debatte sprachen:**

*GfGR Mag. Thomas Ackerl*

#### **7a. Übereinkommen Grundablösungen**

GR Wittner verlässt die Sitzung wegen Befangenheit.

Für die Errichtung der Überführung im Zuge der Landesstraße B 15 sind Fremdgrundinanspruchnahmen erforderlich.

Die Gemeinde hat das Einvernehmen mit dem betroffenen Grundeigentümer hergestellt, der Gemeinderat möge die vorliegenden Übereinkommen beschließen.

Die Grundeinlöse seitens der Gemeinde ist die Grundvoraussetzung für die Umsetzung der Überführung im Jahr 2019.

Folgende Verträge sollen im Gemeinderat beschlossen werden:

- .) Wittner Josef
- .) Marktgemeinde Götzendorf
- .) Kusolitsch Walter und Hölzl-Kusolitsch Ursula
- .) Gruber Hermann und Maria
- .) Dr. Schoibl Elisabeth
- .) Griessler Herbert

Schlagend wird dies im Jahr 2019; Baubeginn 02/2019; Fertigstellung 10/2019 (Bauzeitplan)

SPÖ bittet um Sitzungsunterbrechung.

Um 21:17 Uhr wurde die Sitzung wieder aufgenommen.

Bürgermeister Kurt Wimmer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge seine Zustimmung zu den Übereinkommen der Grundablösungen erteilen.  
Wer dafür ist, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

**Abstimmung: einstimmig**

**Zur Debatte sprachen:**

GfGR Gerhard Mörk

GfGR Mag. Thomas Ackerl

GfGR Verena Slavik, MA

GR Rudolf Sandruschitz

GR Wittner nimmt an der Sitzung wieder teil.

## **8. Anfragen**

.) Bgm. Kurt Wimmer berichtet: Für den Bauhof ist ab morgen 24.10.2017, Herr Bader Markus, einstweilen für 6 Monate befristet, aufgenommen.

.) Bgm Kurt Wimmer berichtet: Das Bau- u. Errichtungsübereinkommen ÖBB, Land und Gemeinde für die Errichtung und Erhaltung der Straße B 15 ist in Vorbereitung. Hier erfolgt der Beschluss im ÖBB Vorstand, am Land und in der Gemeinde vor Jahresende. Ebenfalls vor Jahresende soll ein Regierungsbeschluss erwirkt werden.

.) Bgm Kurt Wimmer berichtet: In der Fasangasse bei Dr. Brock soll der Weg hergestellt werden; Zufahrt soll vor Jänner (Eröffnung) hergestellt werden.

.) GR Harald Hinterobermaier beantragt, aufgrund Anfragen, eine Bushaltestelle in Neu-Pischelsdorf zu planen. Bgm. Kurt Wimmer teilt mit, dass es schon zahlreiche Gespräche (Bgm. und Vzbgm.) gab mit dem Bgm. von Ebergassing – leider ohne Erfolg. Lösung (z.B. bauliche Maßnahmen (gefahrloses Ein- und Aussteigen muss gewährleistet sein), auf welchem Grund wird die Bushaltestelle erbaut werden? etc.) muss überlegt werden; Ortstaxi?

.) Bgm. Kurt Wimmer berichtet: VOR wurde bereits mehrmals von der Gemeinde kontaktiert bezüglich der Buszeiten (Einstellung) – VS-Kinder. Bgm. Kurt Wimmer bittet GfGR Verena Slavik, MA auch zu urgieren.

.) Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal berichtet: Am Freitag stand ein Buchinger-Taxi am Gehsteig - Kinder mussten über die Straße ausweichen. Fahrer wurde angerufen und hat sich anschließend auf die Straße gestellt. Bittet um Mithilfe, dass so ein Vorgehen verhindert wird.

.) Zum Thema Neubau-VS berichtet Bgm. Kurt Wimmer: Mit dem Bau wurde heute begonnen.

.) Bgm. Kurt Wimmer berichtet: Am 10.11.2017 um 18:00 Uhr ist die Vorstellung „Umfahrung Airport Region“. Bgm. Kurt Wimmer wünscht sich ein Vorprojekt.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an: Bezüglich Grundstückstausch mit dem Roten Kreuz / neues Haus – gibt es hier schon konkrete Pläne? Bgm. Kurt Wimmer gibt bekannt, dass diesbezüglich

keine erfreuliche Nachrichten vorliegen. Rotes Kreuz ist in Zugzwang gekommen, weil Fördergelder verschoben wurden (nachdem 2 neue Fahrzeuge benötigt werden, rutscht das Projekt nach hinten). Wird in Evidenz gehalten.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an zum Thema ÖBB-Unterführung / Wassereintritt – Hat sich jemand von der ÖBB zurückgemeldet? Rückmeldung gab es bis dato noch nicht.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an: Wie geht es weiter zum Thema „Bauhofleiter“ bzw. „Bauhofmitarbeiter“? Bgm. Kurt Wimmer teilt mit, dass ein Mitarbeiter aufgenommen wurde, bezüglich Bauhofleiter wird erst entschieden, wenn Herr Horst Jardschin in Pension geht.

.) Bgm. Kurt Wimmer berichtet: Es wurde ein Sozialmitarbeiter für 3 Wochen aufgenommen. (Herr Michael Madlener aus Schwadorf hat Götzendorf verlassen (Zeitablauf)). Neuer Mitarbeiter ist im Dienstpostenplan vorgesehen.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an: Wie ist die weitere Vorgehensweise bezüglich GH Paus? Bgm. Kurt Wimmer berichtet, dass der neue Pächter den Gasthof besichtigt und Kontakt mit Frau Schwanda aufgenommen hat. Noch keine Rückantwort vom neuen Pächter. GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an, ob die Neuverpachtung ausgeschrieben wurde. Bgm. Kurt Wimmer bejaht dies. GfGR Mag. Thomas Ackerl bittet um Übermittlung des Textes der Ausschreibung.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an zum Thema „Dienstverträge / Personalangelegenheiten: Haben alle Mitarbeiter die Dienstverträge, die vor 3 Monaten beschlossen wurden, bekommen? Bgm. Kurt Wimmer möchte noch Mitarbeitergespräche führen, daher fehlen die Unterschriften von den Dienstnehmern noch.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an zum Thema „Verkehrskonzept neue VS“: Bis wann ist damit zu rechnen, dass man über dieses Thema diskutieren kann? Bgm. Kurt Wimmer teilt mit, dass über dieses Thema in einer neuerlichen Bauausschusssitzung diskutiert werden kann. Konzepte liegen von Herrn Architekten Schmidt auf. Umsetzung ist fraglich, denn der Eingang der VS hat sich geändert.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an: Sind bezüglich der Habenzinssätze Nachverhandlungen geführt worden bzw. wenn ja, mit welchen Konditionen? Bgm. Kurt Wimmer berichtet, dass schriftliche Nachverhandlungen geführt wurden, aber ohne Erfolg.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl fragt an zum Thema „Neubeginn Bauten GEBÖS“: Gibt es schon einen Termin für den Baubeginn? Am Dienstag, 24.10.2017 gibt es einen Gestaltungsbeirat um 13:30 Uhr am Land.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl bittet zum Thema „Tagesordnung“ und „Tagesordnungspunkte“ – Die neue Gemeindeordnung sieht in § 22 vor, dass Unterlagen zur Sitzung auch per E-Mail verteilt werden können. Wäre es möglich die Unterlagen per E-Mail zu verteilen? Bgm. Kurt Wimmer gibt bekannt, dass aufgrund der Wahrung der Vertraulichkeit über dieses Thema nachgedacht werden soll.

.) GfGR Mag. Thomas Ackerl weist darauf hin, dass von manchen Personen scheinbar das Thema „Nichtöffentlichkeit“ und „Vertraulichkeit“ verwechselt wird. Verweist auf § 21 – Amtsverschwiegenheit.

**Bürgermeister Kurt Wimmer schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.**

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Vizebürgermeister

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

**Protokollunterzeichner:**

Bürgermeister Kurt Wimmer, Schriftführer Doris Matijevic,  
GfGR Dietmar Sadnek, GfGR Mag. Thomas Ackerl  
Vzbgm. Ing. Bernhard Skaumal